



Die Kanarien-Rasse

Deutsche Haube



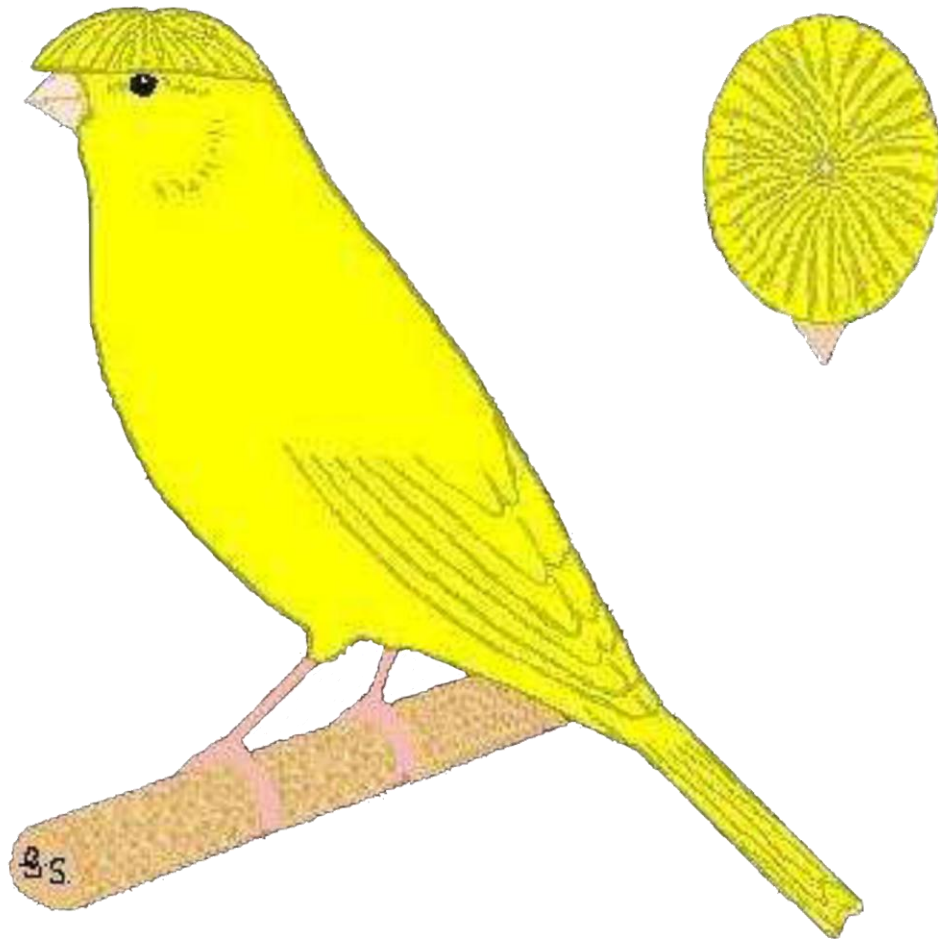
Wie soll eine gute Deutsche Haube aussehen?

- Eine gute Haube der Rasse „Deutsche Haube“ hat eine breite aber ovale Form.
- Sie besitzt einen kleinen Mittelpunkt der zentral auf dem Kopf sitzt.
- Der Mittelpunkt sollte, von der Seite aus betrachtet, in Höhe der Augen, bestenfalls ein Stückchen dahinter liegen.
- Vom teilweise bedeckten Schnabel läuft die Seitenlinie in leicht geschwungener Linie in den Nacken.
- Die Augen bleiben sichtbar.
- Über der Schnabelwurzel sind keine Gegenfedern.
- Der Übergang in den Nacken ist lückenlos!
- Die Haube zeigt keine „Fasanenohren“.
- Die Haube hat keine dreieckige Form (über den Schnabel schmaler werdend).



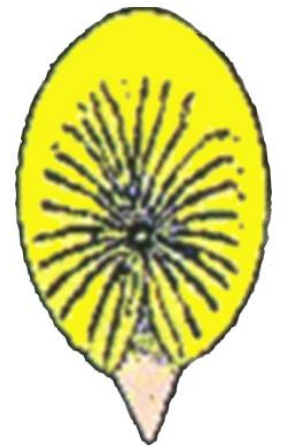
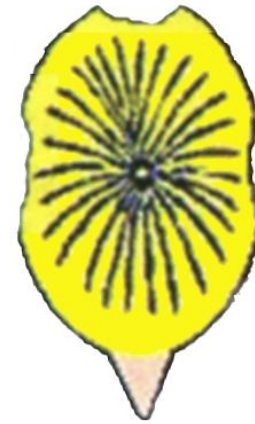
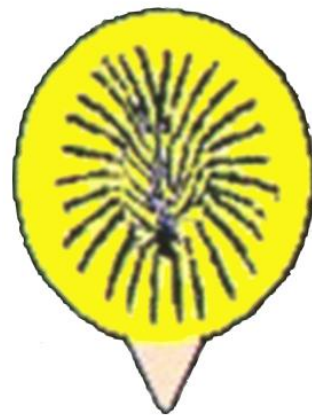
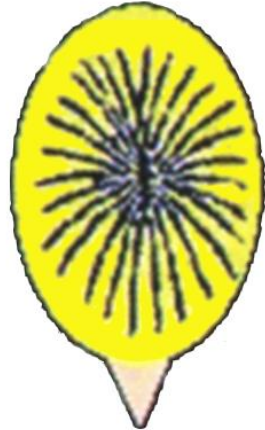
Grundsätzliches

- **Bei aufgehellten Vögeln sind außerhalb der Haube keine Scheckungen zugelassen.**
- In einem Stamm wird unterschiedliches Hauben-Melanin akzeptiert.
- Die Haube kann sowohl lipochrom-, melaninfarbig oder gesprenkelt (grizzle) sein.
- Bei Melaninvögel wird keine Aufhellung akzeptiert!



Standard-Darstellung

Fehlerfinder



1

2

3

4

5

Fehlerfinder

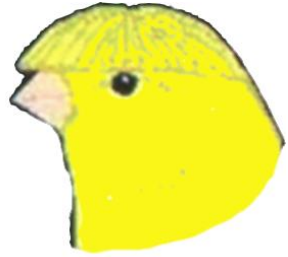


BILD 1

Dieses Bild stellt die ideale Haube dar! Eine ovale Haube, die keine Wünsche mehr offen lässt!



BILD 2

Hier ist eine Haube zu sehen, die zu weit in den Nacken läuft. Doch ist dies eine Haube, die in der Zucht sehr wertvoll sein kann.

Die auf dem Bild dargestellte DH ist unbedingt zu bewerten.

Es wird oft eine solche Haube aus der Bewertung ausgeschlossen, dies sollte jedoch nur dann geschehen, wenn das Haubenmelanin auch deutlich über den Haubenabschluss hinausgeht.

Der Haubenabschluss ist am Ende der Seiten- oder Haubenlinie.

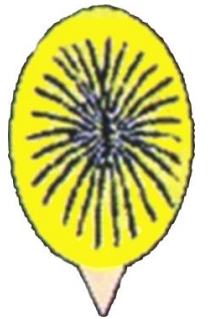
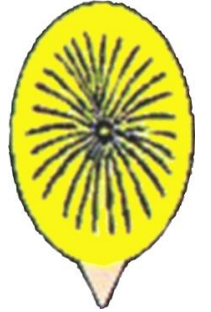




BILD 3

Hier ist sehr gut zu sehen, dass die Haube zu „rund“ ist. Sofort erinnert solch eine Haube an eine Glosterhaube.

Auch das Auge ist nicht mehr frei.

Unbedingt mit Punktabzügen darstellen, dass dies keine Haube einer DH ist!!

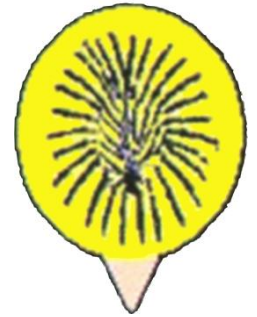


BILD 4

Eine Haube die sowohl vorne über dem Schnabel, noch im Nacken nicht geschlossen ist, sie ist weder als Schauvogel noch als Zuchtvogel zu gebrauchen. Deutlicher Punktabzug!

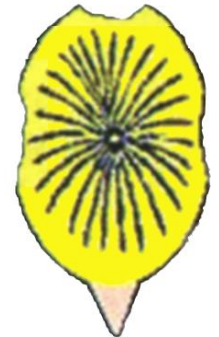
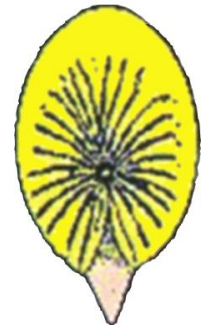
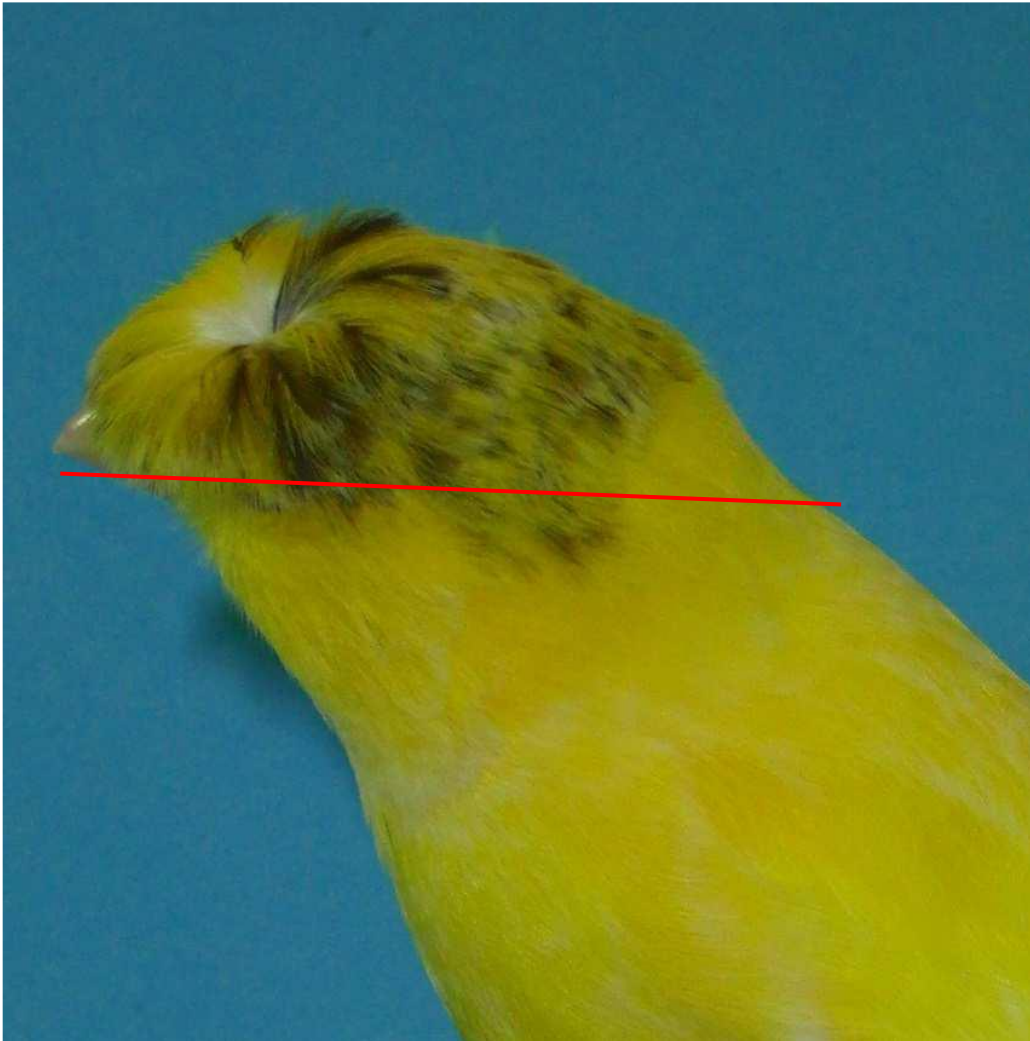


BILD 5

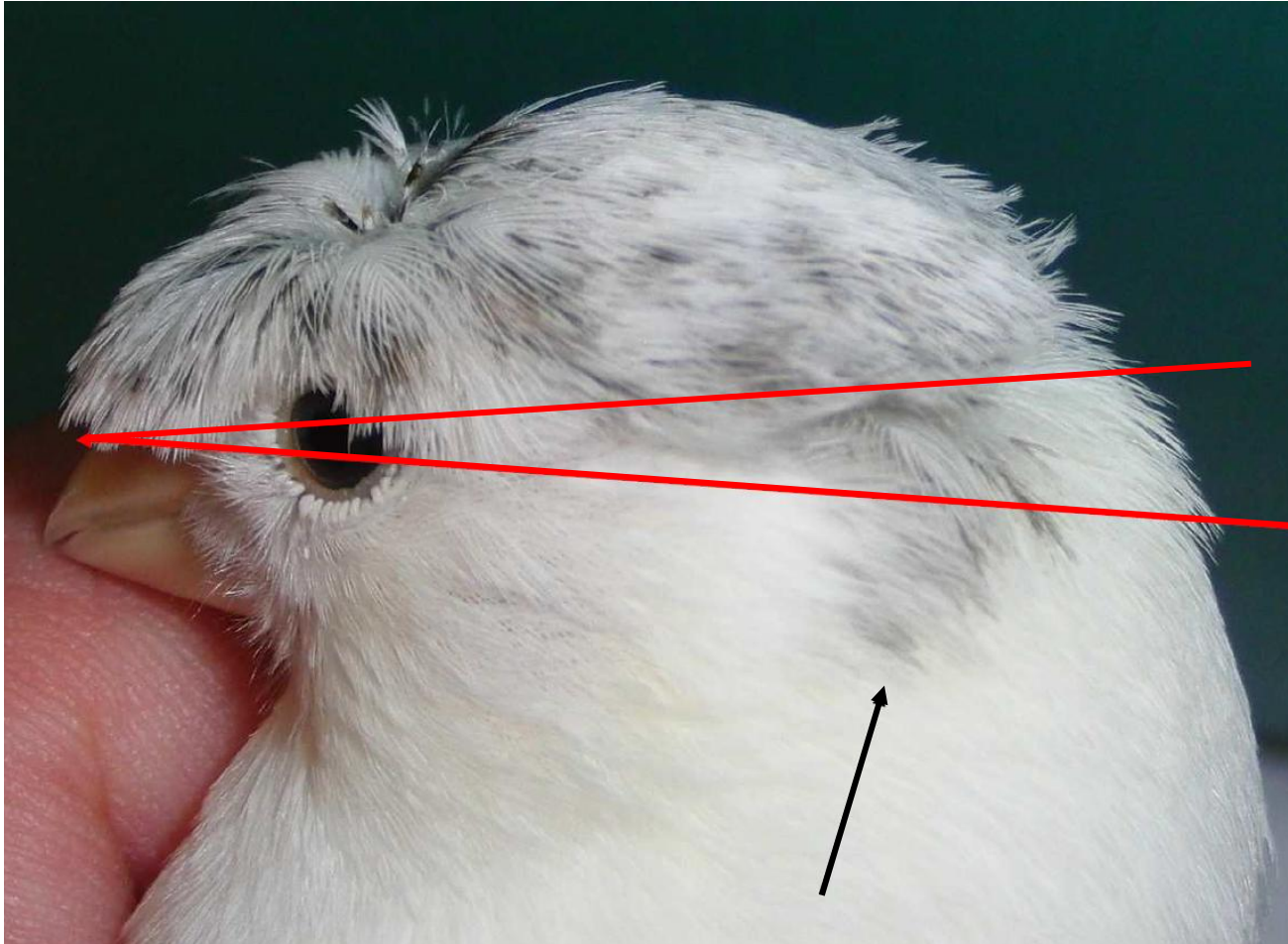
Bei dieser Haube ist festzustellen, dass die Haube vorne über dem Schnabel zu kurz ist. Dies ist häufig bei Hauben festzustellen, bei denen der Mittelpunkt zu weit vorne liegt.

Je „zentrierter“ der Mittelpunkt auf der Haube sitzt, desto besser ist meist die Haube.





Das Haubenmelanin ist eindeutig außerhalb der Haube, Melanin geht zu weit in den Nacken. Daher wird der Vogel aus der Bewertung genommen, also **o.B.** geschrieben



Die obere Linie ist die eigentliche Haubenlinie. Wenn aber mit **Fingerspitzengefühl** bewertet wird, in dem wir die untere Linie als Haubenlinie annehmen, ist dort trotzdem ein Melaninfleck außerhalb der Haube.

Der Vogel wird mit Recht **o.B.** gestellt



Kleine Melaninflecken im Nacken aber deutlich außerhalb der Haube.

Auch hier ist die o.B.-Stellung gerechtfertigt.



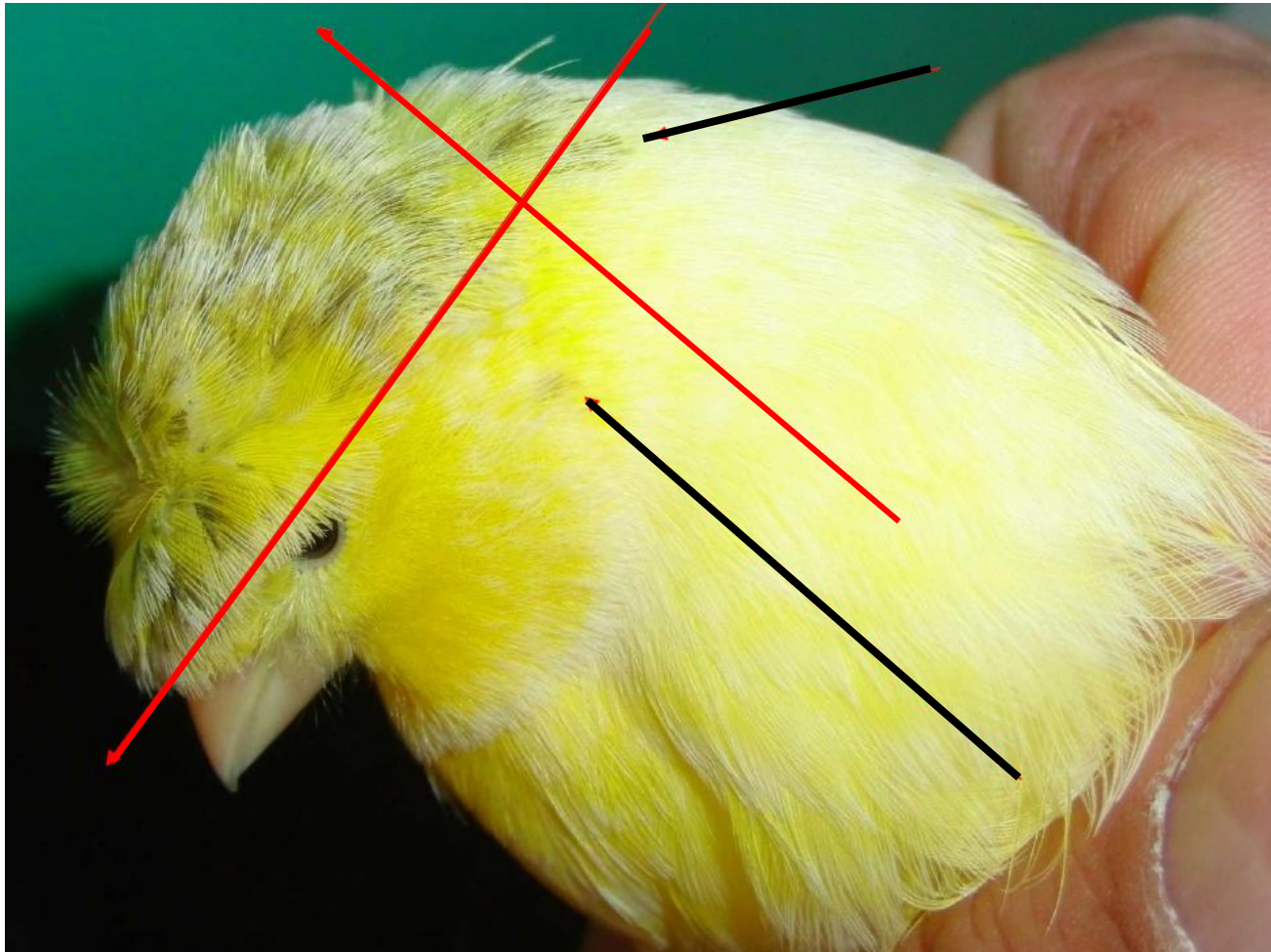
**Das ist beim
besten Willen
kein Schauvogel !!**



Die Grizzle-Haube ist sehr gut geschlossen, reicht aber sehr weit in den Nacken und in der Mitte reicht ein Melaninfleck deutlich über das Ende der Haube hinaus.

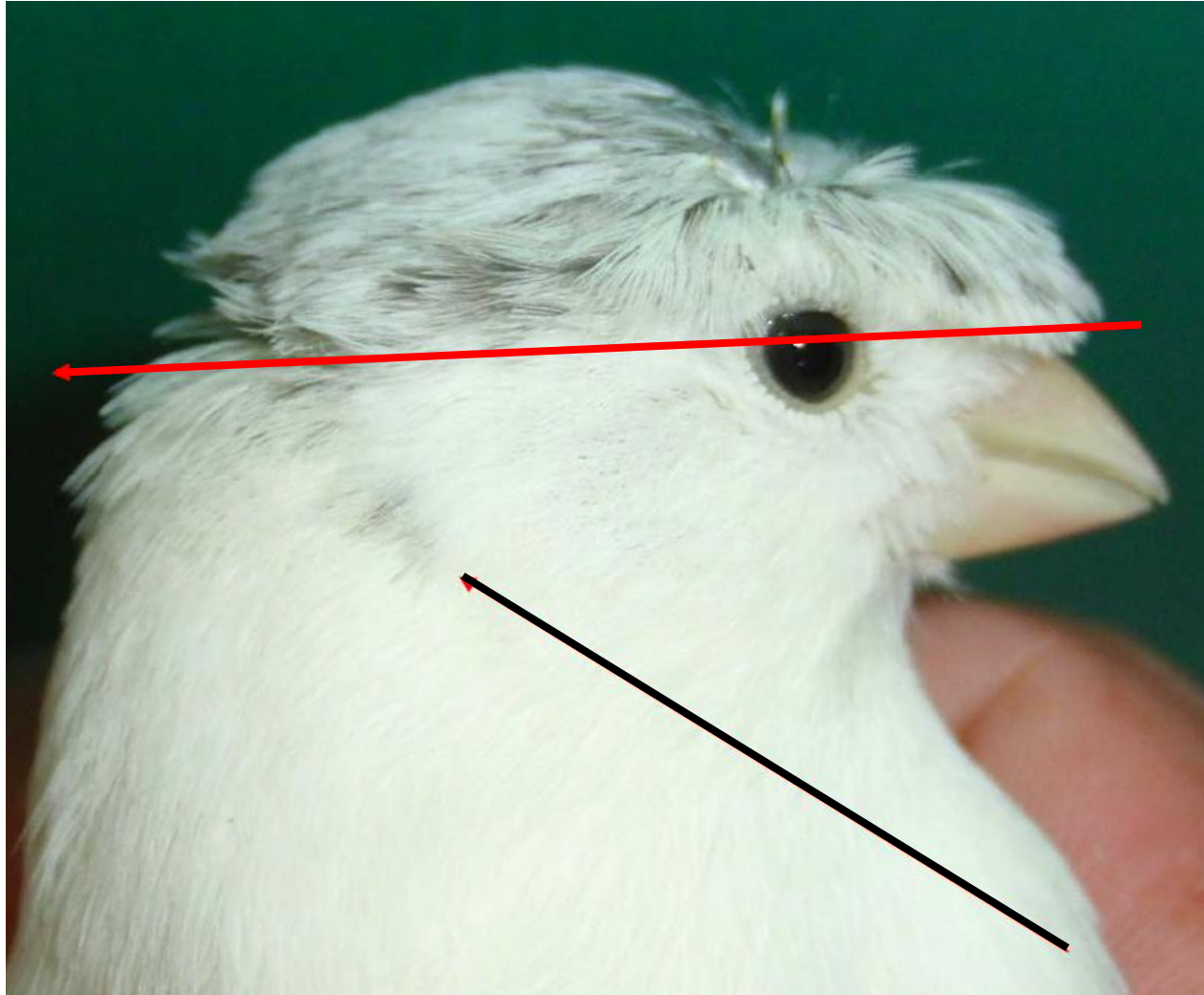
Der Mittelpunkt ist viel zu groß und bildet einen leichten Scheitel.

Auch hier ist **o.B.** berechtigt



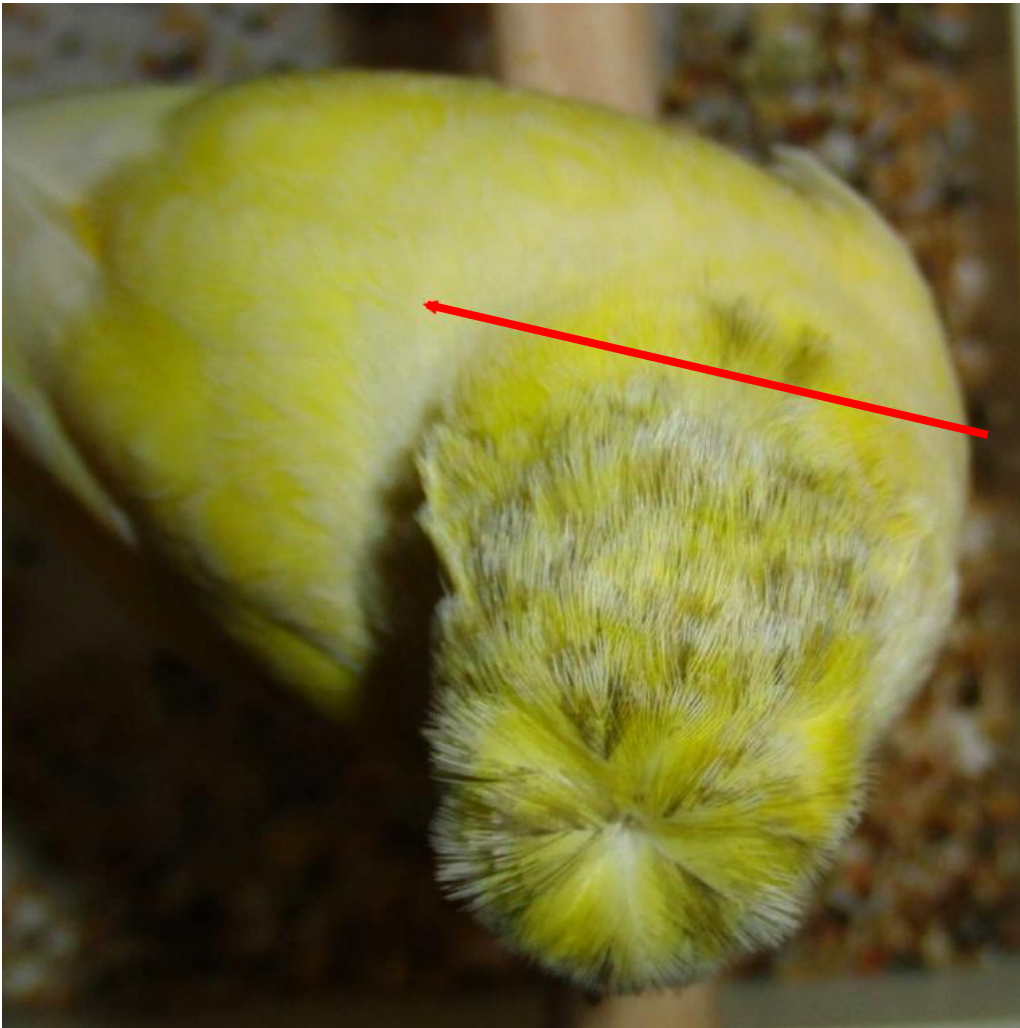
An mehreren Stellen
Melaninflecken außerhalb
der Haube.

Auch hier ist **o.B.** ist
berechtigt.

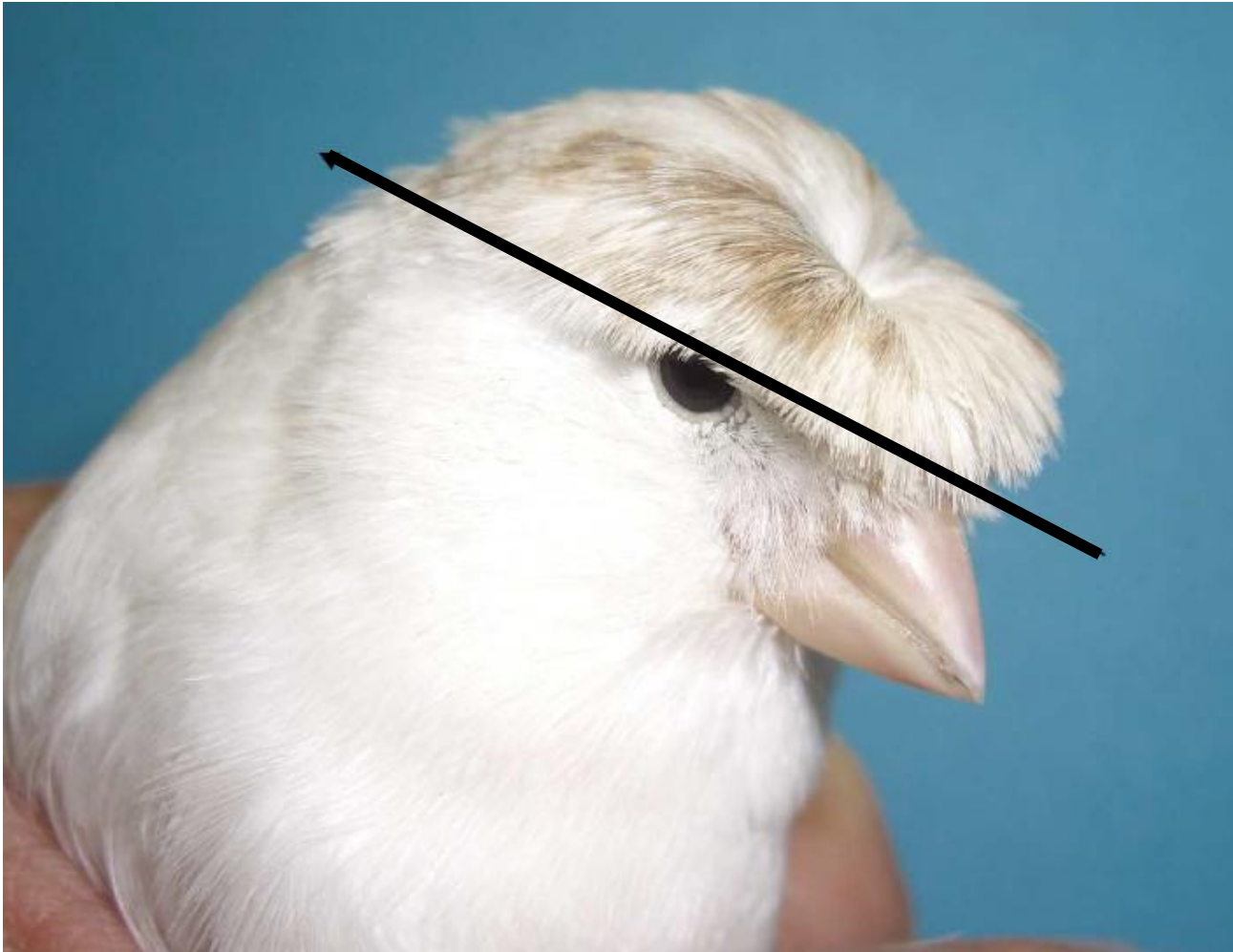


Seitlicher Melaninfleck
außerhalb der Haube.

Somit ist **o.B.** berechtigt.



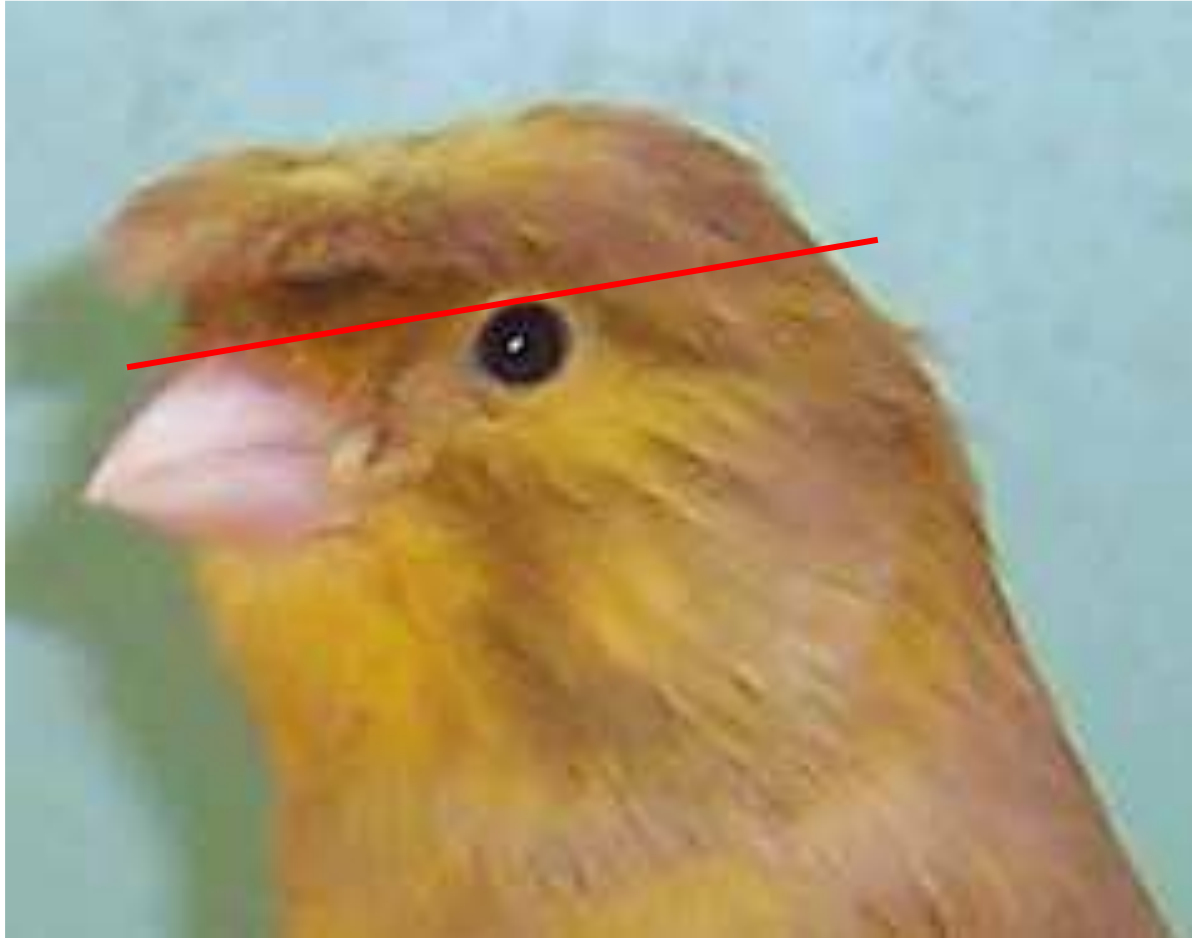
Das Haubenmelanin reicht zu weit in den Nacken. Deshalb **o.B.**-Stellung des Vogels.



Das Melanin in der Grizzle-Haube liegt im Bereich der Haube und ist somit ok.



Gute Haube.
Eine kleine Federlücke über dem
Schnabel, Melanin läuft im Nacken
aus.
O.k.



- Die Federn über dem Schnabel drücken die Haube nach oben,
- sehr harte Federn,
- die Haube ist zu schmal, daher reicht sie nicht bis an das Auge,
- Seitenlinie ist nicht zu erkennen
- Gefiederlücken im Nacken



- Eine Haube mit kurzen Gefieder,
- die Seitenlinie ist nicht harmonisch,
- Gefiederlücken über dem Schnabel und dem Auge



Die Haube scheint ideal?

- der Mittelpunkt liegt super über dem Auge,
- die Haube reicht nur ganz wenig in das Auge,
- die Seitenlinie verläuft, bis auf eine kleine Gefiederlücke, perfekt bis in den Nacken,
- das Nackengefieder ist geschlossen



- Die Haube besteht aus sehr losem und weichem Gefieder,
- der Mittelpunkt ist zu groß,
- Gefiederlücken in der kompletten Haubenlinie,
- im Nacken auch loses Gefieder

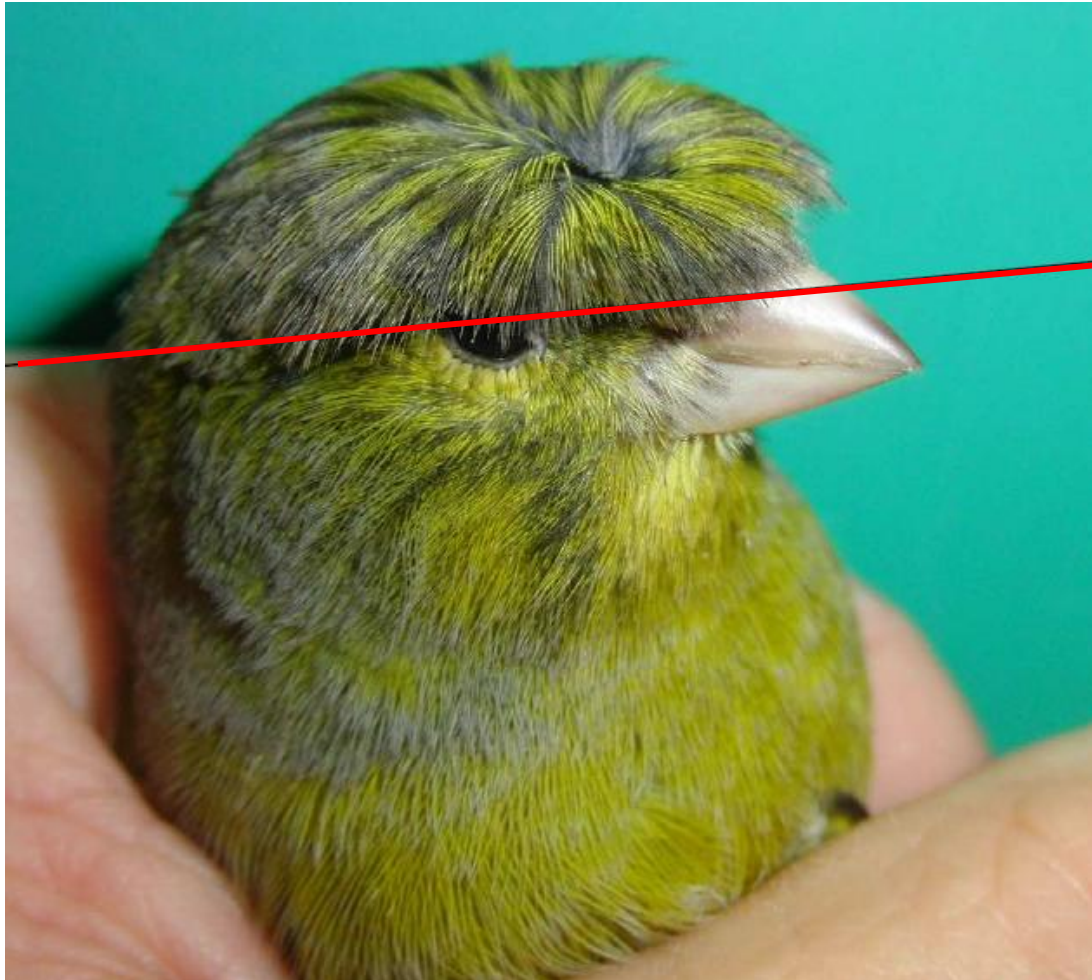


- ordentliche Haube, obwohl sehr loses Gefieder,
- die Seitenlinie ist o.k.,
- das Auge ist frei

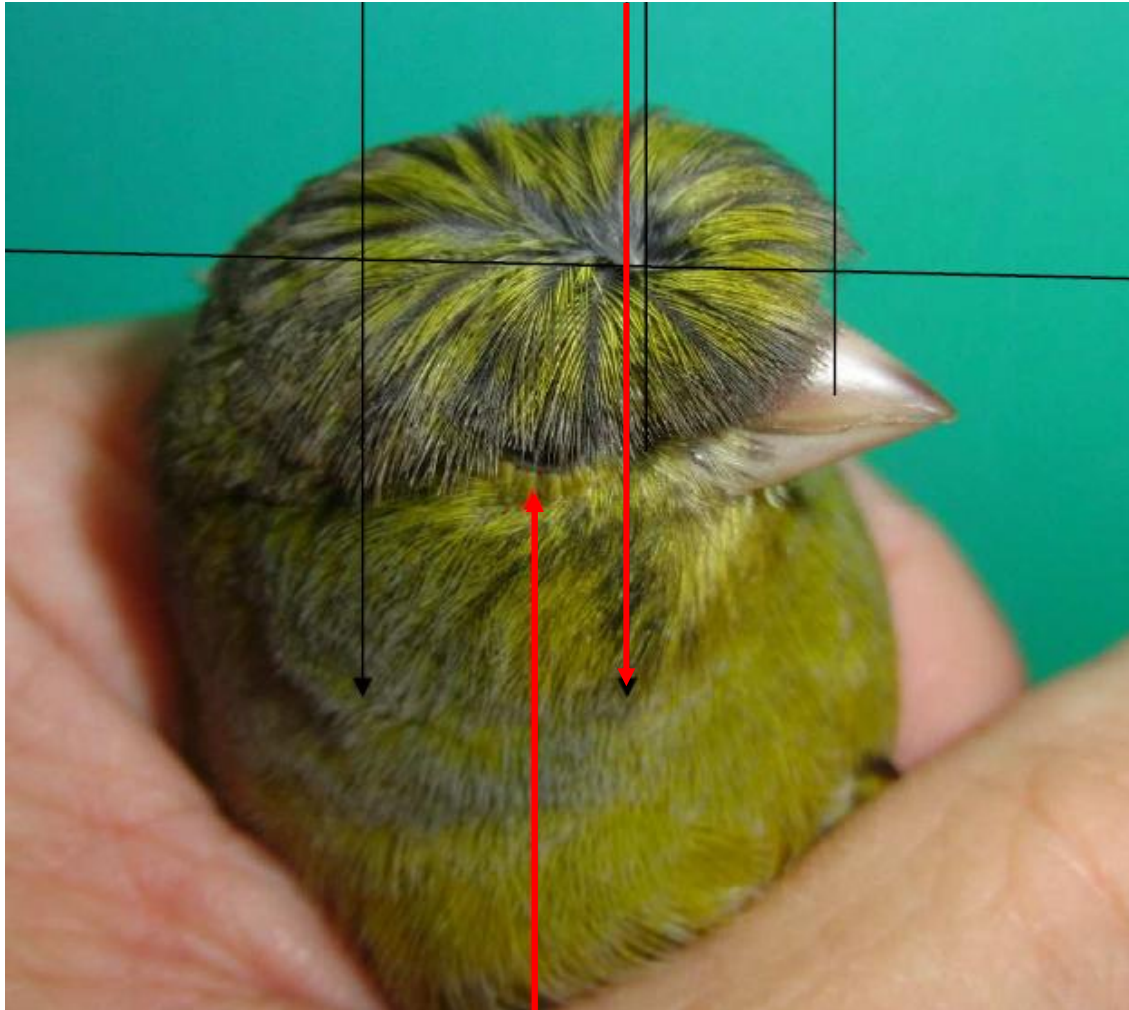


Federn über dem Schnabel
wachsen nach oben,

hartes Gefieder?



- hier sind die Federn im vorderen Haubenbereich viel zu kurz,
- der Mittelpunkt liegt vor dem Auge und nicht darüber,
- loses Haubengefieder,
- ansonsten recht gute Seitenlinie



- Abstand vom Mittelpunkt zum Auge beachten;
- kurze Feder vom Mittelpunkt zum Schnabel;
- deutlich längere Federn vom Mittelpunkt zum Haubenende im Nacken



- unregelmäßige Haube,
- Mittelpunkt vor dem Auge,
- loses Gefieder,
- unruhige Seitenlinie

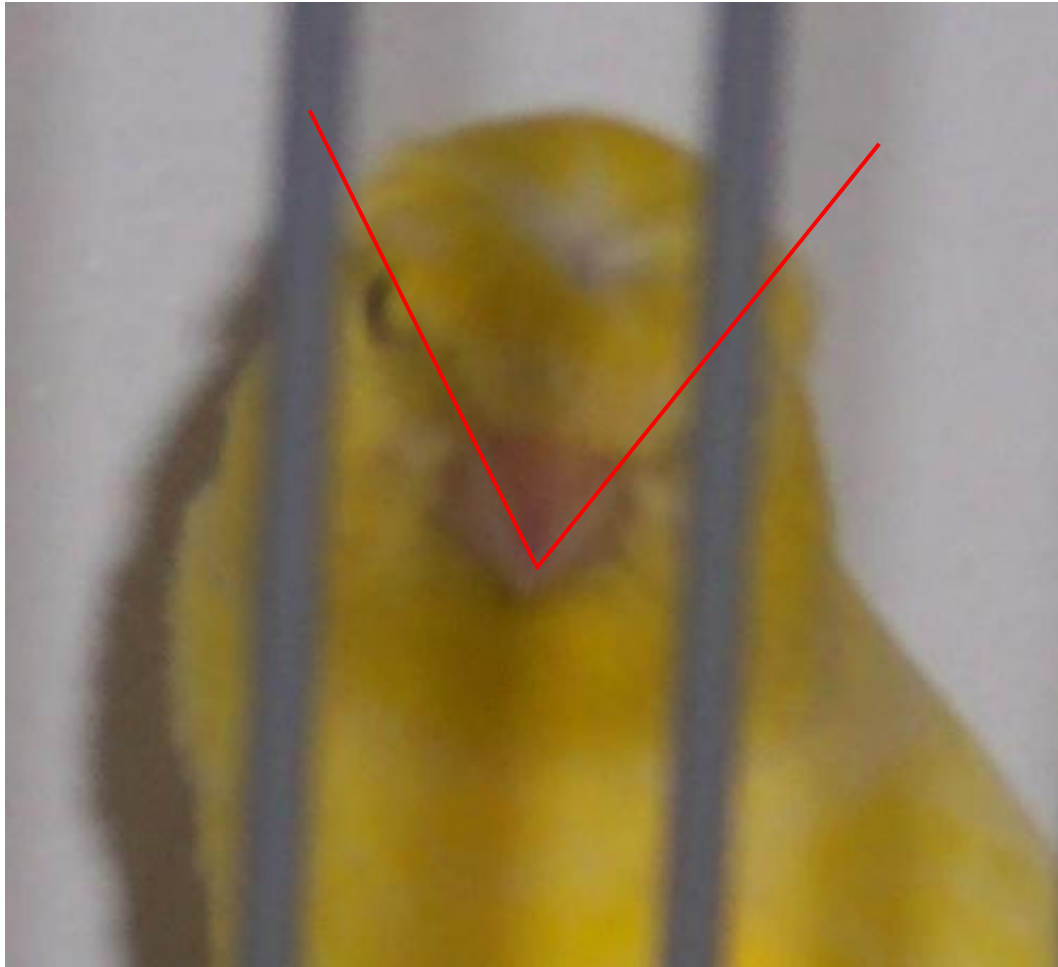


Eine runde Haube ist kein Zuchtziel.

Beim Bewerten muss das unbedingt beachtet und auch deutlich in Abzug gebracht werden.



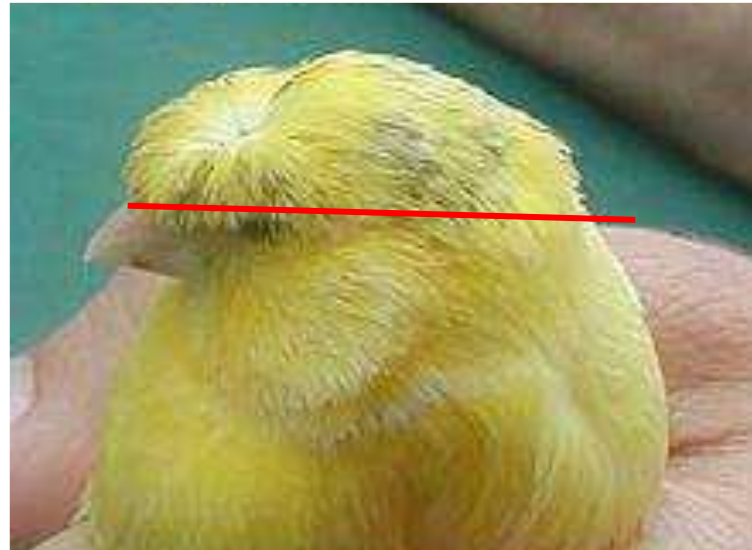
Scheitel statt Mittelpunkt;
der Schnabel ist nur wenig bedeckt.



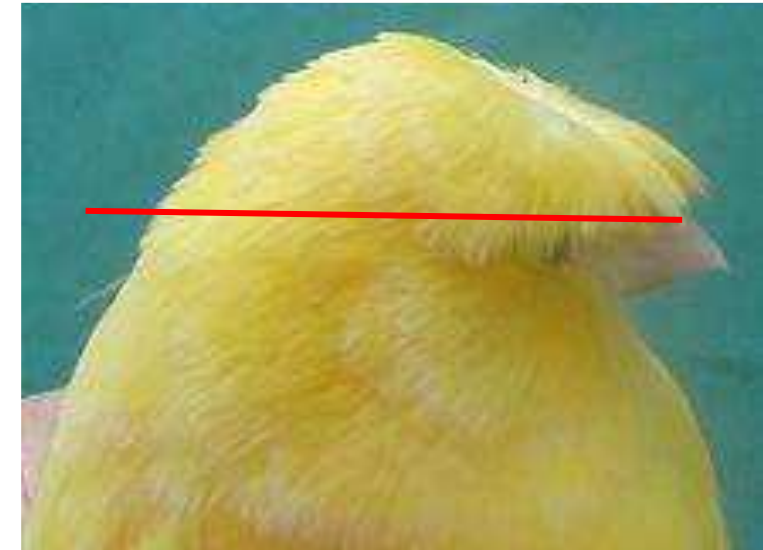
Eine dreieckige Haube, also keine DH
in oval und breit.
Unbedingt auf der Bewertungskarte
darauf hinweisen!



Melanin im Nacken, aber Tolerierbar, weil das der Haubenabschluss ist



Melanin reicht leicht über die Seitenlinie der Haube hinaus



Kein Melanin in der Haube Seitenlinie ok?



Die Haube spricht für sich!



Sehr gute, geschlossene Haube,
ohne Lücke im Nacken.
Die Seitenlinie ist sehr gut.
Im Nacken auf Melanin achten.



Auf den ersten Blick eine sehr gute Haube, aber über dem Auge ist, genauso wie am Schnabel, eine Gefiederlücke.
Die Seitenlinie stimmt somit nicht.



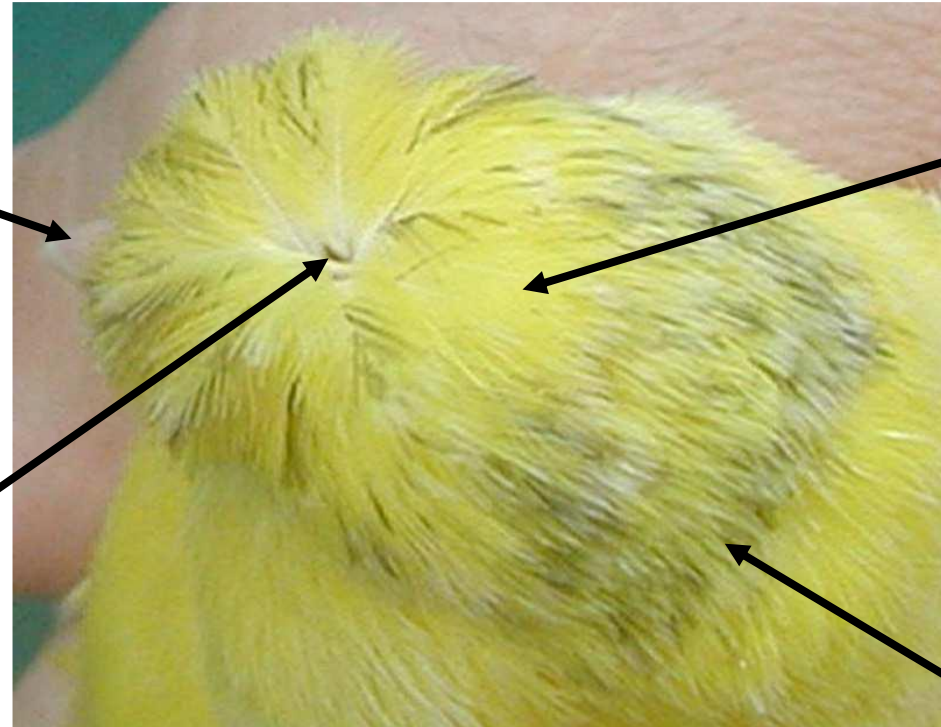
- Diese Haube entspricht in allen Belangen dem Standard;
- die Haube bedeckt nur zum Teil den Schnabel;
- der Mittelpunkt sitzt über dem Auge;
- das Auge ist sichtbar;
- die Seitenlinie verläuft vom Schnabel über dem Auge schräg in den Nacken.



Haubenstudie

Schnabel ist nur teilweise bedeckt

Kleiner Mittelpunkt, zentriert sitzend



Breite, ovale Haubenform

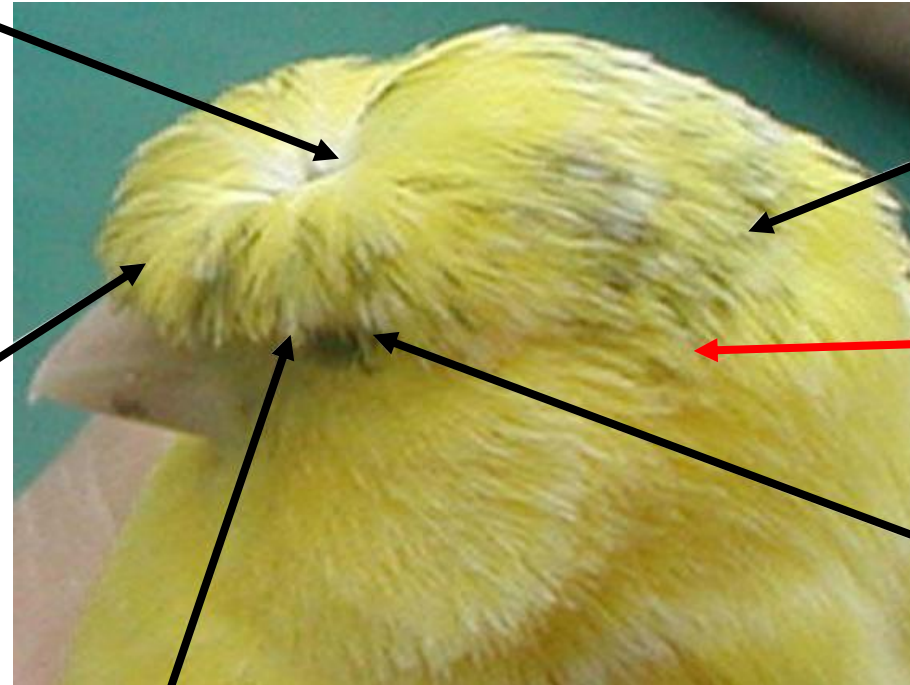
Lückenloser Nackenübergang



Haubenstudie

Mittelpunkt sitzt auf Augenhöhe, sogar ganz leicht dahinter, sieht aber nach Scheitel aus

Schnabel ist teilweise bedeckt



Nackenübergang ist lückenlos

Melanin im Nacken, aber tolerierbar

Das Auge ist frei

Leicht geschwungene Seitenlinie die im Nacken ausläuft

Haubenstudie

Mittelpunkt leicht hinter dem Auge sitzend

Schnabel teilweise bedeckt

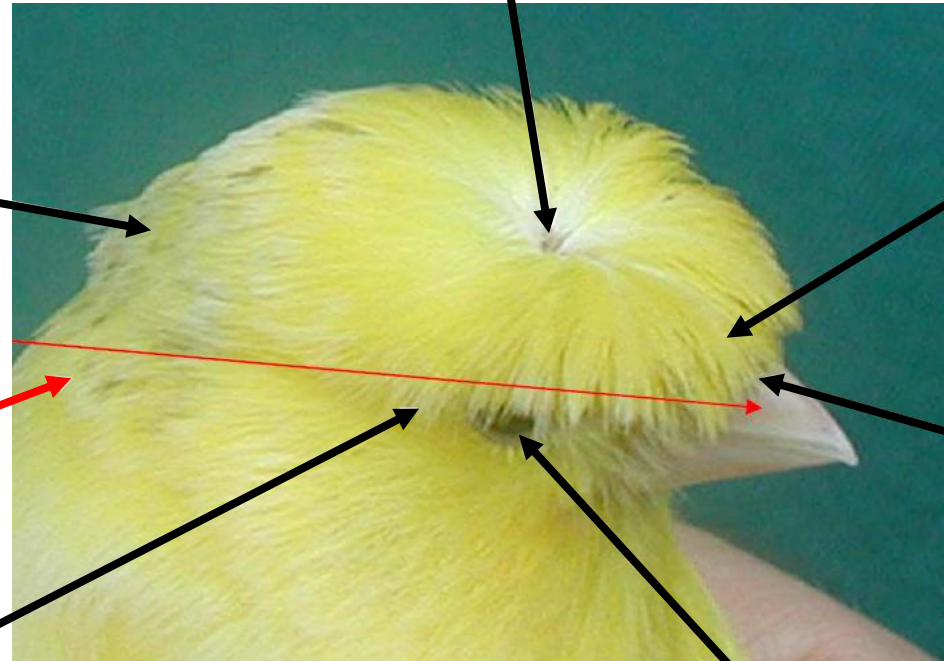
Kein störender Federwuchs zwischen Schnabel und Haube

Auge ist frei

Guter Nackenübergang

Melanin außerhalb der Haube, Ausschluss aus der Bewertung

Ordentliche Seitenlinie





Schlussbetrachtung

Bewertungskriterien für die Haubenbewertung

Haube: Diese geht, der ovalen Kopfform entsprechend, von einem deutlichen kleinen Mittelpunkt über dem Auge liegend, aus.

Begrenzungslinie der Haube: Von der Seite betrachtet, reicht sie den Schnabel teilweise bedeckend, in geschwungener Linie bis in den Nacken.

Der Übergang der Haube ins Nackengefieder ist lückenlos.

Die Augen sind sichtbar.



ENDE

*Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit*